

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 102

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

6615

dissonanz dissonance

102

Juni
Juin 08

«MEINE KULTUR IST EINE MISCHKULTUR»

Péter Eötvös im Gespräch

EIN ORT FÜR DIE NEUE MUSIK UNGARNS

László Gócz, Leiter des Budapest Music Center (BMC), im Gespräch

EIN FORTSCHRITTLICHER KLASSIKER

Der ungarische Komponist András Szóllósy (1921-2007)

**FRAYAGES VERS UNE ÉCONOMIE POÉTIQUE
AU SINGULIER PLURIEL**

Le théâtre musical de Heiner Goebbels

AUTOUR D'UNE DRAMATURGIE INTIME

Le théâtre musical de Salvatore Sciarrino, de « Vanitas » à « Macbeth »

LE SON LIBÉRÉ

La contribution du registre à l'organisation musicale chez Edgard Varèse

NEUGIERDE AUF UNGESICHERTES

Kreative Köpfe an der Schola Cantorum Basiliensis

**« REVENDIQUER LA PLUS GRANDE
LIBERTÉ POSSIBLE »**

Rencontre avec Dominique Gesseney-Rappo